

Eingegangen am:

Landratsamt
Main-Spessart
- Ausländeramt -
Marktplatz 8

97753 Karlstadt



Antrag auf Erteilung/ Verlängerung eines Aufenthaltstitels

Hiermit beantrage ich die

- Ersterteilung** einer Aufenthaltserlaubnis
- Verlängerung der vorhandenen Aufenthaltserlaubnis

- Erteilung einer Niederlassungserlaubnis
- Erteilung einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG

- Blaue Karte (nur zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung bei entspr. Qualifikation)

- Ausstellung einer Aufenthaltskarte für Familienangehörige (**selbst kein Unionsbürger**) von Unionsbürgern

- Erteilung/Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis für **Schweizer**

Angaben zum Antragsteller:

Familiennamen, ggf. Geburtsname			, Geburtsname:		
Vorname/n					
Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtsland	
Geschlecht					
Staatsangehörigkeit (bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind alle anzugeben)					
jetzige:			ggf. frühere:		
Familienstand					
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet					
seit: _____					
Telefonnummer (freiwillige Angabe)			eMail-Adresse (freiwillige Angabe)		
Augenfarbe:			Körpergröße in cm:		
Ersteinreise in das Bundesgebiet am					
Vorhandene/ s Aufenthaltserlaubnis/ Visum			Gültig bis		
Beabsichtigte Aufenthaltsdauer			bis		
von					
Ausweispapier (genaue Bezeichnung, z.B. Reisepass, Fremdenpass, Flüchtlingspass, Staatenlosenpass, usw.)					
ausstellender Staat			Seriennummer		
Ausstellungsdatum			Gültig bis		

Ihre aktuelle Anschrift		
Größe der Wohnung m ²	Kaltmiete in Euro	Nebenkosten in Euro
Ihr letzter Wohnort (auch im Herkunftsland (Adresse))		
Wird als Wohnsitz beibehalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Hauptzweck des Aufenthalts (bitte nur einen Zweck ankreuzen!!!):

<input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> Studium	<input type="checkbox"/> Sprachkurs
<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit		
<input type="checkbox"/> völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe		
<input type="checkbox"/> familiäre Gründe		
<input type="checkbox"/> Wiederkehr		
<input type="checkbox"/> ehemalige/r Deutsche/r		
<input type="checkbox"/> sonstige, genaue Bezeichnung:		

Ehegatte/ gleichgeschlechtlicher Lebenspartner:

Familiennamen, ggf. Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsstag	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	
Bei ausländischen Ehepartnern: <input type="checkbox"/> befristete Aufenthaltserlaubnis, gültig bis <input type="checkbox"/> Blaue Karte, gültig bis <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG	
Adresse des Ehepartners	

Kinder

Familiennamen	Vorname/n	männ-lich	weib-lich	Geburtsdatum und -ort	Wohnort	Staatsangehörigkeit
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Eltern (des Antragstellers!)

Familienname des Vaters ggf. Geburtsname	Vorname/n des Vaters
Geburtsdatum und -ort	Staatsangehörigkeit
Adresse	
Familienname der Mutter , ggf. Geburtsname	Vorname/n der Mutter
Geburtsdatum und -ort	Staatsangehörigkeit
Adresse	

Weitere Angaben

Ist Ihr Lebensunterhalt und ggf. der Ihrer Familie ohne staatliche Hilfe gesichert?	<input type="checkbox"/> ja durch:	<input type="checkbox"/> nein
Beziehen Sie oder eine unterhaltsberechtigte Personen Sozialleistungen (z.B. nach SGB II oder XII, also Grundsicherung, ALG II, Wohngeld o.a. Leistungen)?	<input type="checkbox"/> ja genaue Bezeichnung:	<input type="checkbox"/> nein
Besteht Krankenversicherungsschutz für Deutschland?	<input type="checkbox"/> ja Name der Krankenkasse:	<input type="checkbox"/> nein
Sind Sie erwerbstätig bzw. befinden Sie sich in Berufsausbildung?	<input type="checkbox"/> ja als: bei:	<input type="checkbox"/> nein
Wollen Sie ein Studium aufnehmen bzw. studieren Sie?	<input type="checkbox"/> ja Studienfach: Beginn des Studiums: Voraussichtliches Ende des Studiums:	<input type="checkbox"/> nein
Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse (ggf. welches Niveau, z. B. A1, A2, B1, C1, DSH)?	<input type="checkbox"/> ja, erworben durch (Institut): Niveau?	<input type="checkbox"/> nein
Haben Sie bereits einen Sprachkurs/ Integrationskurs besucht?	<input type="checkbox"/> ja, bei (Institut):	<input type="checkbox"/> nein
Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung (liegt in der Regel mit dem erfolgreichen Orientierungskurs oder mit dem erfolgreichen Abschluss einer deutschen allgemeinbildenden Schule vor)?	<input type="checkbox"/> ja, erworben durch:	<input type="checkbox"/> nein

Wurden Sie in der Vergangenheit strafrechtlich verurteilt (im In- und/oder Ausland)?	<input type="checkbox"/> ja falls „ja“, Grund, Art und Höhe der Strafe(n) (mit Angabe des Gerichts und des Aktenzeichens)	<input type="checkbox"/> nein
Laufen aktuell polizeiliche Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen Sie?	<input type="checkbox"/> ja falls „ja“, Ermittlungsbehörde Delikt?	<input type="checkbox"/> nein
Sind Sie jemals aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Schengenstaat verweigert worden?	<input type="checkbox"/> ja falls „ja“, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> nein

Ich erkläre, dass

<input type="checkbox"/>	ich niemals einer Vereinigung angehört habe und auch heute nicht angehöre, die den Terrorismus in irgendeiner Weise unterstützt oder unterstützt hat.
<input type="checkbox"/>	ich niemals zu den Leitern eines Verein gehörte oder heute gehöre, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet oder richtete.
<input type="checkbox"/>	ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.

Datenerhebung/Einholung von Auskünften

Hinweis nach § 86 Aufenthaltsgesetz

Die mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zweck der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Auskunft durch die Finanzbehörden

Mit der Auskunft über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerverfahren, bin ich einverstanden. Ich befreie hiermit die Finanzämter im vollen Umfang von dem Steuergeheimnis nach § 30 der Abgabenordnung.

Einwilligung nach § 67 des Sozialgesetzbuches X

Ich bin damit einverstanden, dass die zuständigen Träger der Sozialhilfe, das Jobcenter, die Bundesagentur für Arbeit, das Jugendamt und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis meiner Angaben gehört werden.

Sonstiges

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass die zuständige Ausländerbehörde Auskünfte bei weiteren sonstigen öffentlichen Stellen über mich und ggf. meine Familie und meine bzw. unsere persönlichen Verhältnisse einholt

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Ausländerangelegenheiten.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist das Landratsamt Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, E-Mail: auslaenderamt@lramsp.de.

Ihre Daten werden zur Kontrolle von Einreise und Aufenthalt von Ausländern nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. § 48a, § 49 und §§ 86ff AufenthG, § 11 FreizügG/EU, §§ 7, 8 AsylG, §§ 63 ff AufenthV erhoben.

Herausgegeben dürfen die Daten der Ausländerbehörde an die Mitarbeiter/innen innerhalb des Ausländeramtes, an andere Ausländerbehörden, Meldebehörden (§§ 90a, b AufenthG), an Auslandsvertretungen (§ 90c AufenthG), an das Bundesverwaltungsamt, den Bundesnachrichtendienst, das BA für Verfassungsschutz, den Militärischen Abschirmdienst, das Bundeskriminalamt, das Zollkriminalamt, das LA für Verfassungsschutz, das Landeskriminalamt (§ 73 Abs. 2 AufenthG, § 8 AsylG), an Staatsanwaltschaften, Strafgerichte, Polizeibehörden (§ 72 Abs. 26 AufenthG, § 8 AsylG), und an den Zoll, Sozialleistungsträger, Sozialleistungsbehörden (§ 90 AufenthG, § 8 AsylG).

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_223/9105_datenschutzhinweise_auslaenderbehoerde.pdf abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in.

Den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Main-Spessart erreichen Sie unter Tel: 09353/793-0, E-Mail: datenschutzbeauftragter@lramsp.de.

Mitwirkungspflichten des Ausländers

Hinweis nach § 82 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes

Der Ausländer ist verpflichtet, seine Belange und für ihn günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die er erbringen kann, unverzüglich beizubringen. Die Ausländerbehörde kann ihm dafür eine angemessene Frist setzen. Nach Ablauf der Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unzutreffende Angaben können sowohl den Entzug des Aufenthaltstitels als auch die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge haben. Bei vorsätzlichen Falschangaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels müssen Sie grundsätzlich auch mit einer Ausweisung aus der Bundesrepublik Deutschland rechnen (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a AufenthG)!

Ich bin mir dessen bewusst, dass die Bearbeitung meines Antrags - auch für den Fall einer Ablehnung - kostenpflichtig sein kann. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn ich in meinem Antrag falsche Angaben gemacht habe, die zwangsläufig zu einer Ablehnung geführt hätten, wären diese richtig angegeben worden. Wird auch nach einem Hinweis der Ausländerbehörde, dass der Antrag offensichtlich wegen fehlender Erteilungsvoraussetzungen keine Aussicht auf Erfolg hat, an dem Antrag festgehalten, so dass eine sachliche Bearbeitung/Ablehnungsbescheid erfolgen muss, entstehen in jedem Fall Bearbeitungskosten.

Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Hinweis: Das biometrische Passfoto bitte erst nach Prüfung Ihres Antrags bei Vorladung zur Abgabe der biometrischen Daten in der Ausländerbehörde vorlegen!

Bitte lassen Sie den vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Antrag vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde bestätigen!



Stellungnahme der Meldebehörde

Der Antragsteller ist	<input type="checkbox"/> mit den aufgeführten Angehörigen	<input type="checkbox"/> hier seit _____ gemeldet.
Die Angaben	<input type="checkbox"/> stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein	<input type="checkbox"/> sind zum Teil nicht vollständig nachprüfbar.
Gegen die Erteilung/ Verlängerung des Aufenthaltstitels bestehen	<input type="checkbox"/> keine Bedenken	<input type="checkbox"/> folgende Bedenken:
Anlagen:		
Ort, Datum	Behörde/ Unterschrift	